

NEUSS

Emmausgang mit dem Eifelverein

Ostermontag geht man nicht spazieren, man macht einen „Emmausgang“. Das Evangelium nach Lukas erzählt heute die Geschichte von zwei Jüngern Jesu, denen sich der Auferstandene auf ihrem Weg nach Emmas anschließt, sie ihn aber nicht erkennen. Dieser Bericht, der sinnvollerweise mit einer Einkehr schließt, begründete die Tradition, am Ostermontag in den noch jungen Frühling zu wandern. Und zwar am besten in Gesellschaft. Emil und Gudrun Laarmann vom Eifelverein Neuss greifen diesen Brauch auf und bieten eine österliche Wanderung rund um den Hülser Berg in Krefeld an. Treffpunkt zur Anreise mit der Bahn ist um 11 Uhr am Hauptbahnhof. Es bestehe aber auch die Möglichkeit, direkt zur Einkehr im Parkschlösschen Altrheingebiet Niepkulen zu fahren.

NG2 29.3.18